

Region

«Die Rahmenhandlung» feiert Jubiläum

Das Literaturfestival «Die Rahmenhandlung» in Bad Ragaz hat den offiziellen Vorverkauf für die diesjährige Ausgabe eröffnet, die vom 18. bis 20. September stattfindet. Zum 5-Jahr-Jubiläum erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm, das Literaturfans, Musikliebhaberinnen und Kulturinteressierte gleichermaßen ansprechen dürfte. Mit grossen Namen aus Literatur, Kabarett, Musik und Poetry Slam präsentiert sich das Festival erneut als lebendiger Treffpunkt für Geschichten, Gespräche und kulturellen Austausch im deutschsprachigen Raum.

Es werden fast 50 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein und Österreich an diesem Wochenende auftreten. Zu den diesjährigen Headlinern des Festivals zählen einige der prägendsten Stimmen der deutschsprachigen Kultur- und Literaturszene: die deutsche Autorin und Moderatorin Sarah Kuttner, die aktuell mit ihrem Bestseller «Mama und Sam» auf Tour ist, der vielfach ausgezeichnete Comiczeichner Ralf König, dessen Werke sich über sieben Millionen Mal verkauft haben, sowie Bestsellerautor Ewald Arenz, der seit Jahren zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Erzählern gehört. Ebenfalls als einer der grossen Festivalgäste angekündigt ist der Schweizer Musiker Faber, der sonst Konzerthallen in Berlin, Hamburg oder Wien füllt. In Bad Ragaz zeigt er sich jedoch von einer anderen Seite: nicht musizierend, sondern lesend am Sonntagnachmittag im Parcours 2.

Tiefgang, Humor und musikalische Geschichten

Festivalinitiator Alon Renner setzt in diesem Jahr auf eine besonders vielseitige Mischung. So liest sich das Programm wie ein Streifzug durch die aktuelle deutschsprachige Kulturlandschaft. Mit dabei ist etwa die österreichische Autorin Stefanie Sargnagel, deren Texte und Kolumnen regelmässig gesellschaftliche Debatten auslösen. Besondere Akzente setzen zudem



Eine der vielen Höhepunkte an der Rahmenhandlung: Sarah Kuttner.

zwei Soloformate des bekannten Schweizer Duos Ursus & Nadeschkin: Ursus Wehrli (Ursus) und Nadja Sieger (Nadeschkin) präsentieren jeweils eigene Bühnenprogramme. Ebenfalls angekündigt sind der Schauspieler und Kabarettist Beat Schlatter, Sänger und Entertainer Michael von der Heide, der Schriftsteller und Spoken-Word-Künstler Pedro Lenz sowie Musiker, Autor und Geschichtenerzähler Knaekboul.

Bündner Stimmen stark vertreten

Auch Autorinnen und Autoren mit Bündner Wurzeln oder engem Bezug zur Region prägen das diesjährige Festivalprogramm. Mit dabei ist der Liedermacher und Erzähler Linard Bardill, der vielfach ausgezeichnete Churer Gion Mathias Cavelti ebenso wie Angelika Overath, die vom TV-Südostschweiz-Talker Reto Möhr interviewt wird. Besonders stark vertreten ist in diesem Jahr auch die Literaturinitiative «Graubünden schreibt». Neben den drei Legenden, die ebenfalls bereits dafür porträtiert wurden, stehen so viele Bündner Schreibende wie noch nie auf dem Festivalprogramm. Im «Sarah Kuttner»-Parcours am Samstag begegnen

Besucherinnen und Besucher unter anderem Vincenzo Todisco, Margrit Cantieni, Köbi Gantenbein und Linard Candreia. Zudem taufen Christian Imhof und Jörg Rutz im Rahmen ihres Parcours die beiden neuen Bücher «Schwellensprung» und «Die Verwandlung».

Literatur zum Flanieren

Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche weitere Persönlichkeiten der aktuellen Schweizer Kultur- und Literaturszene. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Erfolgsautor Alex Flach, der sich mit seinem aktuellen Werk «Luzifers Burnout» während zehn Wochen in den Top Ten der Schweizer Büchercharts halten konnte. Ebenfalls auf dem Festivalprogramm steht Rebekka Salm, die als eine der spannendsten literarischen Stimmen ihrer Generation gilt und deren nächster Roman im renommierten Ullstein Verlag erscheinen wird. Musikalische Akzente setzen zudem Nicole Bernegger sowie Nina Vallotti, die erst kürzlich mit einem Swiss Music Award ausgezeichnet wurde. Neben bekannten Namen treten rund 30 weitere Autorinnen und Autoren aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich auf. Damit

bleibt Die Rahmenhandlung seiner Idee treu, etablierte Stimmen mit neuen literarischen Perspektiven zu verbinden. Seit seiner Gründung versteht sich «Die Rahmenhandlung» als Festival der Begegnung. Lesungen, Konzerte, Gespräche und Bühnenformate verschmelzen zu einer Atmosphäre, die weit über klassische Literaturveranstaltungen hinausgeht. Besonders beliebt sind die sogenannten Parcours: Dabei flanieren Literaturbegeisterte durch Bad Ragaz, zum Alten Bad Pfäfers und neu auch durch Mels und erleben an verschiedenen Orten kurze Lesungen, Konzerte, Gespräche oder Vorträge im kleinen, intimen Rahmen. Gerade diese Verbindung aus Literatur, persönlicher Begegnung und regionalem Erlebnis macht den besonderen Reiz des Festivals aus. Die Veranstalterinnen und Veranstalter sprechen bereits jetzt von einem erfreulichen Vorverkaufstart. Für einzelne Veranstaltungen wird deshalb eine frühzeitige Reservation empfohlen. Weitere Informationen zum Programm, zu den Spielorten und zu Tickets finden sich auf der offiziellen Festivalwebsite: dierahmenhandlung.com

Text/Foto: Christian Imhof/
Laura Hoffmann